



NIEDER RHEIN entdecken!

1000
FREIZEIT-
TIPPS



Wartberg Verlag



**NIEDER
RHEIN**
entdecken!



1000
FREIZEIT-
TIPPS

Susanne Wingels

Wartberg Verlag

Anmerkung des Verlages

Die im nachfolgenden Text verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:

☎ = Telefon, ✉ = E-Mail-Adresse, 🌐 = Internet-Adresse, 📠 = Fax

😊 = Attraktionen für Kinder und Junggebliebene

Alle Angaben wurden gewissenhaft geprüft, trotzdem können Autorin und Verlag keine Gewähr für die Richtigkeit übernehmen. Anregungen, Berichtigungen und Ergänzungsvorschläge senden Sie bitte an den Wartberg-Verlag, Gudensberg-Gleichen.

Bildnachweis

Dirk Verwey Lichtbilder: S. 3, 75; Annette Wozny-Koepp: S. 13, 30, 33, 68 (beide);

Sonja Wingels: S. 37; Stadt Kalkar: S. 62; JoFink Photography: S. 106, 109 oben;

Stadt Neuss: S. 114, 115; Moritz Kertzscher: S. 182

Alle anderen Aufnahmen sind von der Autorin

2., überarbeitete Neuauflage 2023

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks
und der fotomechanischen Wiedergabe.

Layout: Grafik&Design Ulrich Weiß, Extertal

Karte: Ulrich Weiß auf Basis von vectormaps.de

Drucken und Binden: Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen, Im Wiesental 1

Telefon (0 56 03) 9 30 50

www.wartberg-verlag.de

ISBN: 978-3-8313-3576-3

Einladung zur Entdeckungsreise



Fragen Sie 100 Niederrheiner nach einer Definition ihrer Heimat: Sie werden 100 verschiedene Antworten erhalten! Denn so simpel das Bild der Region von außen erscheint, so vielfältig ist dieser Landstrich in Wirklichkeit. Es gibt das flache Land, kaum 10 m über dem Meeresspiegel, mit Sumpf- und Heideregionen und Bruchwäldern, aber auch bis zu 100 m hohe „Berge“ mit steilen Hängen und beschwerlichen Aufstiegen. Schuld an diesen Erhebungen sind wahlweise die Eiszeit und die Industrialisierung. Vor allem gibt es Wasser: den Rhein, die Niers, die fast vollständig mit dem Boot „erfahren“ werden kann, unzählige Bäche und Nebenflüsse, Kanäle (geplante und fertige), Baggerseen, natürliche Seen und Wassergräben. Das Land ist größtenteils dünn besiedelt und bietet gleichermaßen Platz für Wildnis und Gartenkunst, Golfanlagen, Flugplätze, Angelteiche, zum Wandern durch die großen

Naturparks, für den Reitsport und vor allem zum Radfahren.

In den Rheinwiesen und in der Niederung hat sich eine reiche Tier-, Pflanzen- und vor allem Vogelwelt niedergelassen: Der Storch ist wieder heimisch, die arktischen Wildgänse nutzen den Unteren Niederrhein als Winterquartier, und Reiher suchen in jedem Gartenteich nach Beute. Es werden Obst und Spargel angebaut, und in vielen versteckten Winkeln befinden sich alte Ritter- und Adelssitze – manche sind öffentlich zugänglich, andere nicht. Mit all diesem Stoff ließen sich zehn Bücher füllen; ich habe die Freude und gleichzeitig die Qual der Wahl, für Sie auszuwählen, was besonders interessant ist. Lassen Sie sich ein auf das Abenteuer Niederrhein!

Mit besten Grüßen
Susanne Wingels

Alpen

(Kreis Wesel)

Alpen liegt mitten in der Niederrheinischen Tiefebene, verfügt aber über einen Berg (den Schmuhsberg) von 57,27 m Höhe, und blickt auf eine fast tausendjährige Geschichte zurück, von der der Motenhügel an der Burgstraße ebenso zeugt wie die Plaggenhütte in der Bönninghardt und die wilden Geschichten um den Räuber Wilhelm Brinkhoff, den „Schinderhannes des Niederrheins“, der im 19. Jh. aus mehreren Zuchthäusern floh und in Amerika zu Reichtum kam. Reichlich Natur lädt zum Wandern und Radfahren ein.

Gemeinde Alpen,
Rathausstr. 5,
46519 Alpen,
☎ 02802/912-250,
✉ info@alpen.de,
🌐 www.alpen.de



Die liebevoll rekonstruierte und gepflegte Plaggenhütte macht Historie für Klein und Groß erlebbar.

► Motte (Kastell) Alpen

Die Niederungsburg aus dem 13. Jh. war eine der größten Burgen am Niederrhein. Sie wurde durch ein Erdbeben zerstört und unter Napoleons Herrschaft 1809 abgetragen. Heute lädt der geschichtsträchtige Hügel zum Staunen ein.

Standort: Burgstr. am östlichen Ortsausgang

► Evangelische Kirche zu Alpen

Die älteste frühbarocke Kirche am Niederrhein und älteste reformierte Pfarrkirche in Deutschland wurde 1602–1604 erbaut und beheimatet das Renaissancegrabmal der Kurfürstin Amalia, die letzte niederrheinische Orgel von J. E. Teschemacher und eine Kanzel aus dem Jahr 1719.

Kontakt: An der Vorburg 2, ☎ 02802/4140

Museen

► Haus der Veener Geschichte

Hier sind Zeugnisse der bäuerlichen Vergangenheit des Dorfes und seiner Entwicklung seit 1880 ausgestellt. Es gibt eine Hörstation mit Informationen in Deutsch und Niederländisch.

Kontakt: Haus der Veener Geschichte, Kirchstr. 16, ☎ 02802/912645 oder 947122,

Sehenswertes

► 🗺️ Plaggenhütte Bönninghardt

Ab 1771 siedelten sich Pfälzer, die ursprünglich nach Amerika hatten auswandern wollen, in der Bönninghardt an. Da sie kein Holz schlagen durften, errichteten sie Hütten aus „Plaggen“ (Heidesoden) und Fundholz und schlugen sich als Besenbinder durch. Die Bönninghardt war auch die Heimat des berühmten Räubers Brinkhoff. Heute steht eine rekonstruierte Plaggenhütte frei zugänglich neben der katholischen Kirche. In der Nähe, an der evangelischen Kirche, befindet sich ein Besenbinderdenkmal.

Kontakt: Bönninghardter Str. 142,

✉ info@plaggenhuette.de,

🌐 www.plaggenhuette.de

✉ dorothe.keisers@alpen.de,
 🌐 www.hausderveenergeschichte.de,

► Dorfschmiede Menzelen-Ost

In der alten Schmiede wird altes Handwerk wieder erlebbar gemacht.

Kontakt: Birtener Str. 8,
 🌐 www.menzelen-geschichte.de

Freizeit und Natur

► 🌍 Streuobstwiese „Ratsbongert“ mit Spielplatz „Burg Alpen“

Im östlichen Teil der großen Streuobstwiese gibt es einen fantasievoll gestalteten Spielplatz, die „Burg Alpen“.

Standort: zwischen Mittelweg und der B58

► Wandern und Lamawandern

Die Leucht, ein zauberhaftes Waldgebiet, lädt südlich von Alpen zum Wandern ein, ebenso der NiederRheinWeg mit insgesamt 132 km Länge. Der Kerschenhof bietet hier auch Wanderungen mit Lamas an.

🌐 www.alpen.de („Aktiv in Alpen“ – „Wandern“),
 🌐 www.niederrheinische-berg-und-wanderfreunde.de,
 🌐 www.kerschenhof.de

► Freizeitsee Menzelen-Ost

Der Baggersee bietet ein Strandbad und Möglichkeiten zum Surfen, Tauchen und Angeln.

Kontakt: Gester Str. 35, Menzelen,
 📞 02802/2739, 🌐 www.ricks-beach.de
 Surfverein Alpen e.V., 📞 0172/7913194
 TCA Mobula Alpen e.V., Marktstr. 4,
 📞 02802/7098467, ✉ info@tca-mobula.net,
 🌐 www.tca-mobula.net /Angelsportverein
 Xanten-Menzelen, 📞 02802/7987

► 🌍 Waldspielplatz Bönninghardt

Ein Wald- und Abenteuerspielplatz mit einem kleinen Hügel und einem

Walderlebnispfad liegt nur 300 m von der Plaggenhütte entfernt.

Kontakt: Bönninghardter Str. 116,
 📞 02802/6193,
 🌐 www.waldspielplatz-boeninghardt.de,
 🌐 www.boenni-und-hardy.de

► 🌍 Planwagenfahrten, Reitstunden und Reiterferien

Birgitt Dams, Wolfhagenstr. 48,
 📞 02802/4258, ✉ birgitt-dams@t-online.de,
 🌐 www.reitstall-albersdams.de

► „Alpentouren“

Der 37 km lange Rundweg „Alpentour am Niederrhein“ „erradelt“ oder „erwandert“ fast 30 Sehenswürdigkeiten in allen Ortsteilen. Es gibt verschiedene geführte „Alpentouren“ zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Segway.

Kontakt: 🌐 www.alpen.de,
 🌐 www.radroutenplaner.nrw.de

Veranstaltungen und Feste

► Königsschießen am Schmuhsberg

In der Schlucht an der ehemaligen Heimstatt von Alpens erster Burg findet jährlich zu Pfingsten ein Preis- und Königsschießen statt.
 🌐 www.jsv-alpen1680.de

► Stadtlauf

Am Sportzentrum an der Fürst-Bentheim-Straße gibt es im Juli ein großes Lauf-Event mit Strecken bis 10 km Länge.
 🌐 www.lg-alpen.net

► Erntefest

Gegenüber der Motte wird jährlich im Oktober ein mittelalterliches Ritterspektakel mit Markt, Gauklern, Musik und Kämpfen geboten. Daneben gibt es am verkaufsoffenen Wochenende Oldtimer-Traktoren und einen Kunsthandwerkermarkt.
 🌐 www.alpener-werbering.de

Bedburg-Hau

► Brauchtum und Märkte

Blumen- und Spargelfest, „Home.Alpen-festival“, Streuobstwiesenfest, Nikolausmarkt und das musikalische Krippenspiel in Menzelen-Ost am Heiligen Abend bilden Höhepunkte im Jahreslauf.

Bedburg-Hau

(Kreis Kleve)

Die Gemeinde Bedburg-Hau ist ein Zusammenschluss von sieben Ortschaften mit sehr alter und sehr interessanter Geschichte inmitten von Wald, Wiesen und Wasser. Überregional bekannt ist vor allem das Schloss Moyland.

Touristinfo der Gemeinde Bedburg-Hau am Schloss Moyland,
Am Schloss 5,
47551 Bedburg-Hau,
☎ 02824/999970,
🌐 www.bedburg-hau.de



Sehenswertes

► Grabmal des Fürsten Johann Moritz von Nassau-Siegen

Moritz von Nassau hat als kurbrandenburgischer Statthalter von Kleve zahllose Spuren hinterlassen, u. a. die historischen Parkanlagen und Aussichtspunkte. Das in einem Halbrund gestaltete 1678 errichtete Grabmal in Berg und Tal beherbergte in seinen Mauern etliche römische Altertümer, die inzwischen durch Nachbildungen ersetzt wurden und sich im Rheinischen Landesmuseum in Bonn befinden. Der Fürst

selbst ruhte nach seinem Tod 1679 nur ein Jahr an dieser Stelle. Ein Spaziergang in dem Waldstück lohnt sich allein schon wegen der Aussicht vom Papenberg, der Riesenschaukel in der Nähe des Aussichtsplatzes und des Laubenganges zum Haus Berg und Tal – Geocachern sei der hier verborgene Schatz wärmstens empfohlen!

Standort: Uedemer Str. 23, Hau, GPS 51°46'15.72N, 6°9'56.58E



Ein idyllischer, eindrucksvoller Ort: das Grabmal des Fürsten Johann Moritz von Nassau-Siegen.

► Pfarrkirche St. Markus in Schneppenbaum

Die ehemalige Klosterkirche aus dem 12. Jh. besticht durch die deutliche Kreuzform und die original erhaltenen romanischen Elemente (Turm, Ostschiff) und den etwas jüngeren gotischen Chorabschluss.

► Qualburg

Qualburg geht vermutlich auf das römische Kastell Quadriburgium zurück. Es wurden zudem frühmittelalterliche Gräber und Siedlungsreste des 6./7. Jhs. gefunden. Die neugotische Backsteinkirche St. Martinus, die 1890 mit einem 58 m hohen Kirchturm an alter Stelle neu errichtet wurde, enthält einen gotischen Chor aus dem 15. Jh., ein Taufbecken aus dem 14. Jh. und eine Maria-Skulptur aus dem frühen 15. Jh.

► Louisendorf

Louisendorf ist eine der wenigen pfälzischen Sprachinseln am Niederrhein. Die protestantischen Pfälzer hatten ihre Heimat im Hunsrück aus wirtschaftlicher Not und wegen ihres Glaubens verlassen und befanden sich auf dem Weg nach Pennsylvania (USA), als sie an der niederländischen Grenze „hängen blieben“. Dialekt und Traditionen werden in Pfalzdorf, Louisendorf, Neulouisendorf und in der Bönninghardt bei Alpen nach wie vor gepflegt. Eindrucksvoll ist die rautenförmige Anlage um die evangelische Elisabeth-Kirche, die von einem Baumring umstanden ist.

🌐 www.louisendorf.de

Museen

► Stiftung Museum Schloss Moyland

Das Schloss beheimatet die Kunstsammlung der Brüder van der Grinten mit Exponaten aus dem 19. und 20. Jh. mit der größte Sammlung von Werken von Joseph Beuys. Ergänzend werden international orientierte Ausstellungen und eine Sammlung zur Geschichte des Schlosses sowie Führungen (auch Märchenführungen), Workshops, Museumspädagogik und Veranstaltungen geboten. Überregional bekannt sind der kunsthandwerkliche Weihnachtsmarkt, das Kräutergartenfest und das Jugendfestival Courage. Die historischen Parkanlagen im historisierenden Tudorstil vereinigen künstlerische Elemente mit Alleen, Laubengängen und einem Kräutergarten und können – ebenso wie das Café – separat besucht werden. Vom ehemaligen Bergfried bietet sich eine fantastische Aussicht.

Kontakt: Stiftung Museum Schloss Moyland, Am Schloss 4, Till-Moyland,

☎ 02824/951060, ✉ info@moyland.de,

🌐 www.moyland.de

► Jakob-Imig-Archiv Louisendorf

Die Sammlung über Louisendorfer, pfälzische und niederrheinische Regionalgeschichte, Kirchengeschichte, Volkskunde verwahrt zudem Gedichte und Prosa in pfälzischer Mundart.

Kontakt: Hauptstr. 47, Louisendorf,

☎ (Führungen) 02824/5660,

🌐 www.louisendorf.de

Freizeit und Natur

► Gerichtslinde

Vor der alten St.-Antonius-Kirche in Hau steht eine alte Gerichtslinde. Sie hat einen Umfang von 5,20 m bei einer Höhe von 9,50 m.

Standort: An der Kirche 10, Hau

► Voltaire-Weg

Der Voltaire-Weg führt vom Schloss Moyland über den alten Postweg und den



Schloss Moyland zur blauen Stunde – von allen Seiten eine Augenweide.

Bedburg-Hau

Papenberg bis zum Grabmal. Von dort lässt sich der Weg auf dem „Prinz-Moritz-Weg“ an der Wetering und dem Kermisdahl bis nach Kleve fortsetzen (Gesamtstrecke 10 km).

🌐 www.bedburg-hau.de (Flyer zum Download)

▶ 🗺️ **Bedburger Nass**

Ein familiäres Hallenbad mit zwei Becken, Elefantentrutsche, Gegenströmungsanlage, Wasserfall, Nacken- und Massagedüsen und einem breiten Zusatzangebot.

Kontakt: Rosendaler Weg 10a, ☎ 02821/60090, 🌐 www.bedburger-nass.de

▶ 🗺️ **Heisterfeldshof**

Neben Ausflugslokal, Reitstall und einem Traber-Trainingszentrum befindet sich hier eine 997 m lange Trabrennbahn. Familientage, Renntage, Trödelmärkte und ein buntes Programm für Kindergeburtstage bieten Spaß und Spannung.

Kontakt: Familie Uwe Zevens, Waldstr. 36 / Ecke Breite Str., ☎ 02821/897600 o. 0172/9011598, ✉ mail@heisterfeldshof.de, 🌐 www.heisterfeldshof.de, 🌐 www.rv-bedburg.de

▶ 🗺️ **Kinder- und Jugendtheater Mini-Art e. V.**

Das Theater arbeitet mit und für Kinder und finanziert sich über Spenden.

Kontakt: Brückenweg 5, ☎ 02821/811570, ✉ info@mini-art.de, 🌐 www.mini-art.de

▶ **Begegnungspark und Minigolfanlage in der LVR-Klinik**

Die Anlage ist für Patienten, Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und Besucher offen.

Standort: Brückenweg / Schlägerverleih im „Café Casablanca“.
🌐 www.bedburger-begegnungspark.de

▶ **Land-Golf-Club Schloss Moyland**

Gastspieler mit Klubausweis eines anerkannten Verbands sind willkommen.

Kontakt: Moyländer Allee 1, ☎ 02824/4749, ✉ info@landgolfclub.de, 🌐 www.landgolfclub.de

▶ **Golf International Moyland**

Hier gibt es auch eine öffentliche 6-Lochanlage und eine Golfakademie.

Kontakt: Moyländer Allee 10, ☎ 02824/976680, ✉ info@golfinternationalmoyland.de, 🌐 www.golfinternationalmoyland.de

▶ **Skateboard-Anlagen**

Friedensstraße in Huisberden und an der Lindenstraße in Hau.

▶ **Bogensportanlage Louisendorf**

Trainingsorte: Sportplatz des SSV Louisendorf 1964 und Sporthalle der St.-Markus-Gemeinschaftsgrundschule in Schneppenbaum.

Kontakt: 🌐 www.bsc-louisendorf.de

▶ **Planwagenfahrten**

Schneppenbaumer Planwagenfahrten mit Oldtimer-Traktor.

Kontakt: Planwagenfahrt Niederrhein, Friedrich Lauff, Wadtberg 1, ☎ 02821/60989, 🌐 www.planwagen-fritz.de

Veranstaltungen

▶ **Jugendfestival Courage**

Ein Zeichen „Für Toleranz und gegen Gewalt“ setzt das stimmungsvolle Festival im Juni mit bekannten musikalischen Live-Acts auf der Festivalwiese am Schloss Moyland.

🌐 www.jugendforum-courage.de

▶ **Kunsthändler-Weihnachtsmarkt**

Von weit her pilgern die Menschen zum Schloss Moyland, um im romantischen Ambiente handgearbeitete Unikate zu erwerben und weihnachtliche Atmosphäre zu genießen.

🌐 www.weihnachtsmarkt-moyland.de

Brüggen

(Kreis Viersen)

Die vielseitige Burggemeinde im Naturpark Schwalm-Nette lädt in vielerlei Hinsicht zum Spazieren, Speisen und Verweilen ein. Die Lage an der einzigen Furt der Schwalm ließ schon im 9. Jh. eine Siedlung entstehen, und die trutzige Burg wurde bereits im Jahr 1289 erwähnt. Ringsum befindet sich Natur pur. Interessante Geschichten gibt es genug, so wie diese: In Bracht wurden 1977 Teile des Films „Die Vorstadtkrokodile“ gedreht.

**Tourist-Information in der Burg Brüggen,
Eingang im Burginnenhof,
Burgwall 4,
41379 Brüggen,
☎ 02163/5701-4711,
🌐 www.brueggen.de,
🌐 www.npsn.de**



Sehenswertes

► Historisches Rathaus / Kreuzherrenkloster

Das ehemalige Kreuzherrenkonvent, das 1756 nach einem Brand des Vorgängergebäudes im spätbarocken Stil errichtet wurde, dient heute als Rathaus.

► Pfarrkirche Sankt Nikolaus

Der ursprüngliche Bau stammt aus 1479–1484, wurde allerdings nach einem Brand 1756 als barocke Saalkirche neu errichtet.

Standort: Klosterstr. 40 /

Kontakt: Kath. Pfarre St. Nikolaus, Burgweiherplatz 5, ☎ 02163/6715

► Altes Zollhaus / Schwalmforte Torschänke mit Zollstation und Rentei

Das ehemalige Tor der Festung Brüggen am einzigen möglichen Übergang über

die Schwalm, das 1770 die heutige Form erhielt, diente als Wehranlage und Grenzübergang in niederländisch-spanisches Gebiet und beherbergt heute ein Restaurant.

Kontakt: Klosterstr. 11, ☎ 02163/5254,
🌐 www.restaurant-torschaeenke-brueggen.de

► Brügger Mühle

Die bereits 1289 erwähnte pittoreske Wassermühle in Sichtweite der Burg wurde bis 1955 als Öl- und Kornmühle genutzt. Das Wasserrad ist in Betrieb, das Mahlwerk kann im Restaurant bewundert werden.

Standort: Burgwall 3 / **Kontakt** Restaurant:
🌐 www.altebrueggenmuehle.de



Die Brügger Mühle an der Schwalm mit der Burg Brüggen im Hintergrund.

► Kath. Kirche Sankt Mariä Himmelfahrt Bracht

Die dreischiffige Basilika mit spätbarocker Ausstattung wurde bereits 1166 urkundlich erwähnt. Der heutige Bau stammt aus 1484.

Kontakt: Kirchplatz 10, Bracht,
☎ 02157/871974

► Brachter Mühle

Die Flügel der 1855 erbauten Windmühle brachen 1925 bei einem Sturm ab. Bis 1970 wurde das Getreide fortan mit Elektroantrieb gemahlen. Hier finden heimatkundliche Ausstellungen, Trauungen, das Mühlenfest und die Mühlenweihnacht statt.

Brüggen

Kontakt: Brüggener Str. 13, ☎ 02163/5701-4711 und -8888, ✉ info@brachter-muehle.de, 🌐 www.brachter-muehle.de

► Brachter Hausgeschichten

Das ganze Dorf lässt sich anhand von Tafeln an Hausfassaden erkunden, die Geschichte(n) erzählen. Das Projekt befindet sich im Aufbau.

Kontakt: 🌐 www.brueggen.de – „Tourismus & Kultur“ – „Brachter Hausgeschichten“

► Pfarrkirche Sankt Peter Born

Die Kirche aus dem 12. Jh. wurde 1433/34 um einen gotischen Chor erweitert. Der Taufstein aus Namurer Blaustein stammt aus dem 13. Jh.

Kontakt: Born 51, ☎ 02163/5455

► Schloss Dilborn

Das Schloss wurde 1363 erstmals erwähnt und dient heute u. a. als Kulturforum und Spielort des Niederrheintheaters. Auf der Rückseite befindet sich der Spielplatz „Dilborner Piratennest“.

Kontakt: Kulturforum Schloss Dilborn gGmbH, Dilborner Str. 61, ☎ 02163/3409834, 🌐 www.kultschloss.de, Niederrhein Theater, Verw.: Falkenweg 15, ☎ 02163/889123, 🌐 www.niederrheintheater.de

► Weißer Stein

Der Weiße Stein an der niederländischen Grenze am Brachter Wald diente im Mittelalter als „Dingbank“ (Gerichtsstätte). Heute bieten zwei Restaurants Spiel- und Erlebnisflächen.

► Führungen

Es werden spannende Themenführungen und Kinderführungen angeboten. Zudem können die Kasematten über die App „Kasematten Brüggen“ virtuell besucht werden.

Kontakt: www.brueggen.de

Museen

► 🗺️ Burg Brüggen mit Naturkundemuseum „Mensch und Jagd“ und Naturpark Schwalm-Nette Informationsstelle

Die 1289 urkundlich erwähnte mittelalterliche Burg dient heute als Tourist-Information und beherbergt die Ausstellung „Mensch und Jagd“ und ein Informationszentrum des Naturparks Schwalm-Nette. Oben im Turm gibt es zudem ein Modell der Burg und eine grandiose Aussicht. Ein Großteil des Mauerwerks am Innenhof stammt aus dem 14. Jh.

Die Ausstellung „Mensch und Jagd“ informiert anschaulich und interaktiv über Lebensräume, die Entwicklung der Menschheit und die Auswirkungen des Menschen auf die Natur. Im Untergeschoss gibt es Informationen über den Naturpark Schwalm-Nette.

Im Sommer finden im Innenhof Konzerte und Theaterveranstaltungen statt.

Kontakt: Burgwall 4, ☎ 02163/5701-4711, ✉ info@naturparkschwalm-nette.de, 🌐 www.menschundjagd.de, www.npsn.de

Freizeit und Natur

► 🗺️ Natur- und Tierpark Brüggen

Hier gibt es nicht nur etwa 250 Tiere aus fünf Kontinenten zu bestaunen (Höhepunkte sind Kamele, Zebras und das Schlangenhaus), sondern auch einen großen Waldspielplatz und Erlebnispark mit Nostalgie- und modernen Spielgeräten, Sommerrodelbahn, Einschienenbahn, Kleinkinder-Riesenrad, Überschlagschaukel, Dschungelpfad, Wasserspielen und Trampolinen.

Kontakt: Brachter Str. 98, ☎ 02163/5447, 🌐 www.natur-und-tierpark-brueggen.de



Der Natur- und Tierpark bietet Spaß für jede Altersklasse.

▶ 🗺️ **Astronomischer Lehrpfad / Planetenweg**

Der astronomische Lehrpfad in den Schwalmauen „erwandert“ auf 4,5 km Länge unser Sonnensystem im Verhältnis 1:1 Milliarde km. Info-Stelen geben Auskunft über die Planeten und ein Gefühl für die Distanzen im Weltraum.

Zugang: Start und Ziel am Deichweg/ Nauenweg (Nähe Bauhof/Feuerwehr), GPS 51°14'20.38"N, 6°10'49.88"E

▶ **Brachter Wald**

Wild, frei lebende Pferde, Rinder und Schafe lassen sich im ehemaligen Militärgelände mit Wald- und Heidelandschaften, Aussichtspunkten und einem Holzbohlenweg leicht beobachten. Das umzäunte, 1250 ha große Gelände verfügt über sechs Zugänge und mehrere ausgewiesene Wanderwege.

Zugänge: Weißer Stein, Amersloher Weg, St.-Barbara-Str., Swalmener Str.-L373, Kahlberg'sche Heide

Kontakt: Infozentrum Krickenbecker Seen e.V., Krickenbecker Allee 36, 41334 Nettetal, ☎ 02153/912909, ✉ infozentrum@bsks.de, 🌐 www.bsks.de, 🌐 www.nrw-stiftung.de, 🌐 www.npsn.de

▶ **Borner See**

Der See südöstlich von Born wird durch den Kranenbach gespeist. Rund um den See führt der zwei km lange „Patschelpfad“, benannt nach dem Fischotter aus dem Roman „Patschel vom Schwalmtal“.

Parkgelegenheit: nahe der Borner Kirche St. Peter / **Standort** „WasserBlick“:

N51°14'30.8" E6°12'44.8",

🌐 www.npsn.de/index/lang/de/artikel/1363

▶ **Wandern**

Es gibt sechs verschiedene Routen zum Download. Geocaching-Touren werden auch als kombinierte Radtour von der Tourist-Information angeboten.

▶ **Hallenbad Brüggen**

Das familiäre Hallenbad verfügt über einen Teilhubboden für den Nichtschwimmerbereich, Babybecken und Rutschen. Es werden vielfältige Kurse angeboten.

Kontakt: Hochstr. 33, ☎ 02163/7444, 🌐 www.hallenbad-brueggen.de

▶ **Bouleplätze**

Am Burgwall und an der Kirche in Born.

▶ **Skaterplatz**

Standorte: Sportplatz „Am Vennberg 7“, „Platz der Jugend“ hinter REWE-Markt – Borner Str. 50–52.

▶ **Ausritte und Planwagenfahrten**

Reitstall und Fahrstall Corsten, Alst 68, ☎ 0172/2782646, 🌐 www.reitundfahrstall-corsten.de

▶ 🗺️ **Yellow-Zug**

Der Pfannkuchenbäcker mit großem Kinderbereich bietet Fun-Fit-Food-Arrangements mit Pfannkuchenessen und/oder Kaffee und Kuchen, Yellow-Zug (Kettcar-Kolonnen), Bauerngolf, Fahrrädern und/oder Tierparkbesuch.

Dinslaken

Kontakt: Pannenkoekenparadijs, Klosterstr. 30, ☎ 02163/572620,
✉ info@pannenkoekenparadijs.de,
🌐 www.pannenkoekenparadijs.de

► Return Saunapark

Neben sechs Saunen, Dampfbad, Solegrotte, kaltem Außenpool, Eis- und Wellnessbecken und Ruhebereichen gibt es ein breites Gesundheits- und Wellness-Programm sowie einen Kinderhort (gesonderte Öffnungszeiten), der zum Sportpark gehört.

Kontakt: Return Sport & Wellness, Boerholz 72, Boerholz, ☎ 02157/9992,
🌐 www.myreturn.de

► Geocaching

Auf verschiedenen Routen (ab Burg Brüggen) wird moderne Schatzsuche angeboten, inkl. Verleih von GPS-Geräten und Fahrrädern.

🌐 www.brueggen.de

► Kulturhistorische Route Brüggen-Beesel

Die grenzüberschreitende Radroute verbindet historisch und kulturell interessante Punkte der beiden Gemeinden, wie Hünengräber, Flachskuhlen und historische Gebäude.

Feste und Veranstaltungen

► Brügger Burgfestival und Altstadtfest

Zu Pfingsten und Anfang August findet im Burg-Innenhof und auf dem Kreuzherrenplatz eine große Freiluft-Party mit Kunsthandwerkermarkt, Musik und Frühschoppen statt. Außerdem werden der Burgi-Spargelmarkt mit Weinfest und die Weihnachtsmärkte angeboten.

► Brachter Dohlenfest

Anfang Juli feiert ganz Bracht Open Air mit Livemusik, Showacts, Autoshow und Kindertrödelmarkt.

🌐 www.unser-bracht.de

► 🎭 Kinderferienstart

Kreuzherren- und Nikolausplatz verwandeln sich nach Schulschluss in eine bunte Spielwiese.

► 🎭 Niederrheinische Theaterfestspiele

In den Sommerferien wird der Burginnenhof zum Freilichttheater mit buntem Programm für Groß und Klein. Bei schlechtem Wetter wird im Burgsaal gespielt.

🌐 www.niederrheintheater.de

► Brüggen Klassik

Ende August bieten namhafte Künstler Pop und Rock der Extraklasse an der Burg.

🌐 www.bueggen-klassik.com

Dinslaken

(Kreis Wesel)

Dinslaken nennt sich selbst „Das Grüne Tor zum Ruhrgebiet“ und vereinbart das Beste aus Niederrhein und Naturpark Hohe Mark-Westmünsterland mit der Industriekultur des „Ruhrpotts“. Schon im 12. Jh. hatte sich rund um die Burgmotte eine Ansiedlung gebildet, die 1273 die Stadtrechte erhielt und der im 15. Jh. die Produktion und der Verkauf von Tuch und Leinen zu größerer Blüte verhalf. Heute hat die Stadt viele Gesichter: Altstadt, Industriekultur und ein grünes Freizeitparadies mit viel Platz für Wanderer, Radler und Reiter.

Stadtinformation Dinslaken,
Ritterstr. 1,
46535 Dinslaken,
☎ 02064/66222,
✉ stadtinformation@dinslaken.de,
🌐 www.dinslaken.de



Sehenswertes

► Burg Dinslaken mit Burgtheater

Seit jeher das Herz der Stadt, beherbergen Reste der mittelalterlichen Burg heute das Rathaus. Auf der Freiluftbühne des Burgtheaters findet Sommertheater vor den eindrucksvollen alten Mauern statt.

Standort: Platz d'Agen 1, 46535 DIN

► Rittertor mit Pförtnerhaus

Das Rittertor ist das einzige noch erhaltene Stadttor. Im ehemaligen Pförtnerhäuschen ist heute die Stadtinformation untergebracht. Weitere Abschnitte der alten Mauer sind entlang des Rotbachs zu finden.

Standort: Rittergasse 1, 46535 Dinslaken

► Bollwerkskathe

Diese ehemalige Schmiede „lehnt“ an einem Rest der alten Stadtmauer. Wie ein Kontrapunkt befindet sich gegenüber eine Lore aus der ehemaligen Steinkohlezeche Lohberg/Osterfeld.

Standort: frei zugänglich im Garten des Museums Voswinkelshof (s. u.)

► Historischer Stadtrundgang

Der historische Stadtrundgang verbindet alle Sehenswürdigkeiten der Altstadt und ihrer Umgebung.

► Fördergerüst der ehem. Steinkohlezeche Lohberg, Gartenstadtsiedlung und Bergpark Oberlohberg

Von den beiden Fördergerüsten aus den Jahren 1910 und 1955/56 ist noch eines erhalten. Die 1907 gegründete Zechensiedlung ist mit wenigen Straßen und großen Gärten halbkreisförmig angelegt. Auf der Halde wurde ein Bergpark angelegt, der eine Parklandschaft mit künstlerischen Elementen und Spiel- und Erholungsgelegenheiten kombiniert.

Standort: Hünxer Str., Einmündung Lohbergstr., 46537 Dinslaken (Navi: Hünxer Str. 374)



Ein eindrucksvolles historisches Gebäude: die Burg Dinslaken.

► Evangelische Kirche Hiesfeld

Die Kirche wurde vermutlich bereits im 10. Jh. gegründet. Der Westturm stammt aus dem späten 12. Jh., das Langhaus aus dem 15. Jh.

Kontakt: Kirchstr. 15, 46539 Dinslaken-Hiesfeld, ☎ 02064/47760, 🌐 www.evkg-hiesfeld.ekir.de

► Färbergärten

Färbergärten gibt es im Museum Voswinkelshof, in der Villa Kunterbunt, im Färbergarten Rheinaue, in der Stadtbibliothek, in der Gartenschule und im Hof Emschermündung.

► Stadtführungen

Es gibt eine Vielzahl an Themenführungen, geführte Radtouren sowie Segway-Touren und Planwagenfahrten.

Museen

► Stadthistorisches Museum Voswinkelshof

Das Museum im ehemaligen Adelssitz, der bereits im 13. Jh. existierte, befasst sich mit stadthistorischen Themen und bietet

Dinslaken

verschiedenen Ausstellungen und Veranstaltungen Raum.

Kontakt: Elmar-Sierp-Platz 6,
☎ 02064/2449

► Mühlenmuseum Hiesfeld

Die Wassermühle am Rotbach in Fachwerkbauweise mit mittelschlächtigem Wasserrad stammt aus 1692/93. Die Turmwindmühle von 1822 diente dem Mahlen von Korn und Lohe. Beide Mühlen können besichtigt werden. Das Museum mit mehr als 60 Modellen verschiedenster Mühlentypen aus aller Welt und Ausstellungen u. a. zur Hiesfelder Geschichte befindet sich an der Wassermühle.

Kontakt: Am Freibad 5, 46539 Dinslaken-Hiesfeld, ☎ 02064/94188,
🌐 www.muehlenmuseum-dinslaken-hiesfeld.de / Windmühle: Sterkrader Str. 212

Freizeit und Natur

► Naturschutzgebiete

Typisch niederrheinisch mit Kopfweiden, Hecken und Deich erstreckt sich das Naherholungsgebiet Rheinauen von Duisburg-Walsum bis zur Emschermündung. Der Hiesfelder Wald ist bereits Teil des Naturparks Hohe Mark-Westmünsterland und dehnt sich in Richtung Münsterland, Schermbeck und Hünxe aus.

Parkmöglichkeiten: Franzosenstr., Sträterei, Rotbachsee (Hiesfeld)

Kontakt: 🌐 www.natur-erleben-nrw.de, 🌐 www.naturpark-hohe-mark.de

► 🚶 Rotbachweg

Der 20 km lange Rotbach-Weg für Wanderer und Radfahrer

beginnt bei der Grafenmühle/Bottrop und endet an der Mündung des Rotbachs bei Voerde-Götterswickerham in den Rhein. Besonders malerisch und ursprünglich ist das Rotbachtal zwischen Grafenmühle und der Sträterei, wo der Schwarzbach (aus moorigen Ursprungsgebieten) in den Rotbach (mit hohem Eisengehalt) mündet.

Kontakt für Informationen: Lippeverband, Kronprinzenstr. 24, 45128 Essen,
☎ 0201/104-0, 🌐 www.eglv.de /
GPS: Schwarzbachmündung:
51°34'49.40"N, 6°50'4.15"E, GPS-Tracks-Download: Rotbach-Weg.gpx

► Wohnungswald

Der Wohnungswald zwischen Dinslaken und Voerde lockt Jogger und Walker mit unterschiedlichen beschilderten Laufstrecken. Parkgelegenheit: Voerder Str., kurz hinter der Einmündung Eppinghovener Str.


► 🏠 Hof Emschermündung

Das Informations- und Bildungszentrum bietet Färbegärten, Obstgärten und





Idyllisch: der Rotbach in der Nähe der Schwarzbachmündung.

ökologische Sukzessionsflächen sowie ein Café, Picknickplätze, Kinderspielplatz und Barfußpfad. Es finden Seminare und Workshops statt.

Kontakt: Am Hagelkreuz 20,
46535 Dinslaken,
 www.hof-emschermuendung.de



▶ **Eissporthalle**

Die Eissporthalle bietet neben Eishockey-Training und öffentlichen Laufzeiten zahlreiche Events, z. B. Eisdiscos oder das Eismärchen der Eistheaterschule Dinslaken.



Kontakt: Am Stadtbad 1, 46537 Dinslaken,
 02064/70003,
 www.eishalle-dinslaken.de

▶ **DINamare – das Stadtwerkebad**

Das Hallenbad mit Cabriodach verfügt über mehrere Becken, Sprunganlage und Spielgrotte mit Wärmebänken und eine 60-m-Röhrenrutsche.

Kontakt: Am Stadtbad 7–9,
46537 Dinslaken,  02064/605-470,
 www.dinamare-dinslaken.de

▶ **Freibad Hiesfeld**



Kontakt: Am Freibad 2, 46539 Dinslaken,
 02064/90457 oder 0151/46331411,
 www.freibad-hiesfeld-ev.de

▶ **Lichtburg Dinslaken – das Kinoerlebnis**

Kontakt: Am Neutor 24, 46535 Dinslaken,
 02064/2463,  www.kino-dinslaken.de



▶ **Reiten**

Nichts könnte besser zum Reiten geeignet sein als der Hiesfelder Wald mit unzähligen Reitwegen und ebenso vielen Reitställen. Eine Übersicht über 1300 km Reitwege am Niederrhein bietet der „Reit atlas“.

Kontakt:  grenzenlos-reiten@online.de,
 www.grenzenlos-reiten.de

▶ **Burghofbühne Dinslaken**

Das kleinste Landestheater in NRW bietet ein breites Repertoire, ein Schwerpunkt liegt auf Stücken für Kinder und Jugendliche. Daneben machen die Gastspiele in ganz NRW einen Hauptteil der Arbeit aus.

Burghofbühne Dinslaken, Gerhard-Malina-Str. 108, 46537 Dinslaken,
 02064/41100,
 www.burghofbuehne-dinslaken.de

Feste und Veranstaltungen

▶ **DIN-Tage**

Zwischen Altmarkt, Burgtheater und Neutorplatz finden bei dem Stadtfest im August internationale Live-Musik, Shows und Mitmach-Aktionen ihren Platz.

▶ **Martinikirmes**

Im November findet auf der Trabrennbahn die letzte große Familienkirmes im Jahreslauf am Niederrhein statt. Das Volksfest mit seiner jahrhundertealten Tradition zählt zu den großen Volksfesten in Deutschland.

▶ **FANTASTIVAL**

Das Open-Air-Festival bietet im Juli an zehn Tagen ein hochklassiges Programm mit bekannten Größen aus den Bereichen Rock, Pop, Musical, Klassik, Kindertheater und Kabarett.

 www.fantastival.de

▶ **PDS-Jam**

Jugendliche messen im Juli ihr Können beim Skateboard vs BMX Contest.

▶ **Internationaler Club-Day der Porschefreunde**

Auf der Trabrennbahn gibt es im Mai beim größten Porschetreffen in Europa Traktoren, Oldtimer und Neufahrzeuge zu sehen.

Dormagen

(Rhein-Kreis Neuss)

Die Stadt Dormagen liegt im Süden des Rhein-Kreis-Neuss direkt am Rhein und blickt auf eine lange Historie und Besiedelungsspuren aus der Mittelsteinzeit zurück. Vor den Römern haben bereits die Eburonen hier gelebt. Auch die Zollfeste Zons existiert bereits seit dem Mittelalter und lässt uns – ebenso wie das Kloster Knechtsteden – heute noch das Mittelalter live erleben.

Tourist Information Zons,
Schloßstr. 2–4,
41541 Dormagen (Zons),
☎ 02133/257-647,
✉ tourismus@swd-dormagen.de,
🌐 www.dormagen.de,
🌐 www.swd-dormagen.de
🌐 www.hvv-zons.de
🌐 <https://kultuhr.rhein-kreis-neuss.de>



Wie ein Tor in eine andere Welt: der Torturm („Schlossurm“) vom Park aus gesehen.

Sehenswertes

► Zollfeste Zons

Die verkehrsberuhigte Altstadt der Zollfeste Zons lässt den Besucher tief in alte Zeiten eintauchen. Die kleinen Läden und Restaurants sind auch sonntags geöffnet. Direkt am Schlosstor (Südtor) liegt die Zonser Freilichtbühne. Das Areal der ehemaligen kurkölnischen Landesburg mit dem Park Friedestrom gibt den Blick frei auf den Juddeturm mit vier Pechnasen und Verlies. Pechnasen befinden sich auch am prachtvollen Torturm („Schlossurm“), dessen Mauern bis zu 1,7 m dick sind. An der westlichen Stadtmauer (Richtung Rheinwiesen) sind noch zwei Türmchen erhalten:

die südliche „Pfefferbüchse“ mit Hochwassermarken, in der noch Anfang des 20. Jhs. Gefangene festgehalten wurden, und ein nahezu identischer Turm kurz vor dem Rheintor.

Der Rheinturm (auch Zoll- oder St.-Peters-Turm) wurde 1388 erbaut, das benachbarte Zollhaus 1760. Die schmale Mauerstraße führt zum Krötschenturm, in dem Gefangene gehalten und möglicherweise auch Pestkranke isoliert wurden. Im Südwesten der Altstadt befindet sich die Zonser Windmühle mit Mühlenmuseum und gut erhaltenem Mahlwerk, die bereits im 15. Jh. bestand und Anfang des 19. Jhs. zur Holländerwindmühle mit drehbarer Flügelkappe umgebaut wurde. Heute kann der neugierige Betrachter über einen 50-ct-Münzeinwurf dafür sorgen, dass sich die Flügel drehen. Vor den Resten des Feldtores erzählt der Schweinebrunnen die Geschichte der „Schweinefehde“ im Jahr 1577, als die Zonser Schweineherde geraubt wurde.

🌐 www.zons-geschichte.de,

🌐 www.hvv-zons.de



Die Zonser Windmühle ist Bestandteil der alten Stadtbefestigung.

► Kloster Knechtsteden

Die Geschichte der ehemaligen Prämonstratenser-Abtei beginnt 1130. Die romanische Basilika mit den prächtigen Türmen wurde 1138–1181 erbaut. Die ganze Anlage wurde nach Zerstörungen und Bränden immer wieder instand gesetzt und ausgebaut. Heute beherbergt sie einen Kunstverein, eine biologische Station, einen Kräuter- und Obstsortengarten, eine Kindertagesstätte und einen Spielplatz und bietet Raum für verschiedenste Veranstaltungen. Im Klosterhof befindet sich eine Gastronomie, die auch Ritteressen anbietet.

Kontakt: Missionshaus Knechtsteden, 41540 Dormagen, ☎ 02133/8690, ✉ mh.knechtsteden@spiritaner.de, 🌐 www.kloster-knechtsteden.de, 🌐 www.foerdereverein-knechtsteden.de, 🌐 www.klosterhof-knechtsteden.de, 🌐 www.kulturhof-knechtsteden.de, 🌐 www.kunstverein-dormagen.de, 🌐 www.biostation-neuss.de

► Historisches Rathaus Dormagen

Das Gebäude mit den Kopfbauten aus dem Ende des 19. Jhs. ist vor allem für Trauungen sehr beliebt. Hier war zur Römerzeit das Auxiliarkastell (Reiterlager).

Kontakt: Paul-Wierich-Platz 1, 41539 Dormagen, ☎ 02133/2570

Museen

► Kreismuseum für angewandte Kunst

Das Museum im sogenannten Herrenhaus aus der Barockzeit zeigt neben der größten Jugendstil-Zinnsammlung Europas auch Wandbehänge und textile Arbeiten von Prof. Helmut Hahn und eine Madonna aus dem Schlosstor aus dem Jahr 1400. Es gibt Gruppenangebote und einen Museumsbus.

Kontakt: Schloßstr. 1, 41541 Dormagen, ☎ 02133/53020

► Archiv im Rhein-Kreis Neuss und Internationales Mundart-Archiv Ludwig Soumagne

Hier finden sich geschichtliche Dokumente des Kreises, der Stadt Dormagen und der Gemeinde Rommerskirchen. Das Mundartarchiv ist Sammelstelle und Plattform für deutschsprachige Dialektliteratur und -kultur.

Kontakt: Schloßstr. 1, 41541 Dormagen (Zons), ☎ 02133/530210

► Schlossdestille Zons

Die Privatsammlung zeigt mittelalterliche Exponate, Waffen, Tonzeug und die Nachbildung eines mittelalterlichen Verlieses. Die Erlebnis-Gastronomie bietet neben Ritter- und Geistermahl und Hausbränden einen Besuch in den Katakomben an.

Kontakt: Mauerstr. 26a, ☎ 02133/47658, 🌐 www.schlossdestille.de

► Römerkeller Gemeindezentrum St. Michael

In dem Erdkeller aus römischer Zeit sind Fein- und Gebrauchskeramiken, Weihestei-



NIEDER RHEIN entdecken!

**1000
FREIZEIT-
TIPPS**

Wie wäre es mit einem Ausflug mit der ganzen Familie? Wohin bei Regen oder Schnee? Was unternehmen, wenn Besuch kommt? Wo am angenehmsten mit Freunden einen sonnigen Tag genießen? Dieser Freizeitführer enthält rund 1000 Tipps für Ihre Freizeitgestaltung vor der eigenen Haustür. Ob Sehenswürdigkeiten und historische Altstädte, Museen und Mühlen, Schlösser und Burgen, Aktivitäten

in der Natur oder Sportangebote – es ist für alle etwas dabei!

Im Band sind die Orte mit ihren zahlreichen Angeboten alphabetisch geordnet. Mit dem umfangreichen Stichwortverzeichnis finden Sie für jede Gelegenheit das Passende. Eine Übersichtskarte sowie nützliche Adressen machen dieses Buch zum unverzichtbaren Begleiter durch Ihre Region.

ISBN 978-3-8313-3576-3



€16,90 (D)



Wartberg Verlag